

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Stark in die neue Saison: VfR ist fit für Landesliga **S. 3**

21. JULI 2010

Eintracht-Chor: Satzung und Standards **S. 3**

WOCHE 29

Abschied: viele Hurras auf Sylva Heinzler **S. 6**

ST/AUFLAGE 13.207

Gesichter in der Materie: Gerhard Murjahn **S. 7**

GESAMTAUFLAGE 87.895

BSZ und GHWRs: frohe Feiern zum Abschied **S. 7**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

In der Ferienzeit
924 zusätzliche
Exemplare
für unsere Feriengäste
im Wochenblattland

DARÜBER SPRICHT MAN



Ausgezeichneter ausgezeichnet

Gerhard Straub, der Geschäftsführer von »ETO Magnetic« in Stockach, hat die Wirtschaftsmedaille des Landes aus den Händen von Wirtschaftsminister Ernst Pfister erhalten. 1979, so heißt es in der Laudatio, kam der Geehrte als technischer Leiter und stellvertretender technischer Geschäftsführer in die damals in Oberuhldingen ansässige Firma. Schnell stieg Gerhard Straub zum alleinigen Geschäftsführer auf, an der Standortwahl im Stockacher Industriegebiet »Hardt« war er maßgeblich beteiligt. Hervorgehoben werden auch das Engagement im Bereich der qualifizierten Berufsausbildung, die Mitgliedschaft in der IHK-Vollversammlung und die Unterstützung sozialer Projekte durch die Tätigkeit als Vorsitzender der Christa-und-Hermann-Laur-Stiftung. Die Auszeichnung hat er also verdient. Was Gerhard Straub aber zu einer besonderen Unternehmerpersönlichkeit macht, ist seine Bescheidenheit. Er ist einer, der sich nie in den Vordergrund drängt, der nicht nach Ehrungen giert, der lieber im Stillen wirkt und im persönlichen Umgang durch Freundlichkeit besticht. Das macht ihn zu einem ausgezeichneten Ausgezeichneten.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Staus möglich

Im Bereich von Gaswerkstraße und Ablasswiesen in Stockach muss in der kommenden Woche morgens mit Verkehrsbeeinträchtigungen gerechnet werden. Von Dienstag, 27., bis Donnerstag, 29. Juli, werden einem Unternehmen in der Gaswerkstraße in der Zeit von 6.30 bis 9 Uhr schwere Maschinen angeliefert.

Möbel Stumpp möchte wachsen

Stockach (sw). Möbel Stumpp in Stockach möchte größer werden. Das Einrichtungshaus an der Radolfzeller Straße will seine Verkaufsfläche von derzeit etwa 16.000 Quadratmetern um 8.000 Quadratmeter erhöhen. Geplant ist eine Erweiterung des Hauses 2 um das angrenzende Grundstück an der Alemannen- und der Industriestraße, das derzeit durch einen Küchendiscountmarkt genutzt wird. Das Sortiment soll dann noch besser präsentiert und ergänzt werden, erklärte Bürgermeister Rainer Stolz im Pressegespräch. 2013 solle die Baumaßnahme in die Gänge kommen. Dazu ist aber ein langer Genehmigungsprozess notwendig. Zunächst ist der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 21. Juli, um 17 Uhr im Rathaus gefragt - das Gremium soll über die Einleitung eines Änderungsverfahrens des Bebauungsplans entscheiden. Da die entsprechende Fläche als Gewerbegebiet ausgewiesen ist, ist ein großflächiger Einzelhandel nach dem geltenden B-Plan nicht zulässig. Daher muss die Stadt Stockach das Grundstück als Sondergebiet ausweisen. Eine Ausdehnung des Möbelhauses, so Rainer Stolz, sei nötig, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Zumal Möbel Braun in Singen von 11.000

auf 27.500 Quadratmeter Verkaufsfläche gewachsen ist, Möbel Schick in Rottweil von 14.000 auf 28.000 Quadratmeter und Möbel Rogg in Balingen von 35.000 auf 52.000 Quadratmeter. In Villingen-Schwenningen ist zudem die Neuansiedlung eines XXXLutz-Geschäfts mit 27.000 Quadratmetern geplant. Außerdem ist Möbel Stumpp mit etwa 150 Arbeitsplätzen ein bedeutender Arbeitgeber in der Stadt. Ein den Sitzungsunterlagen beigelegtes Gutachten von CIMA Beratung und Management in Stuttgart weist darauf hin, dass die Verkaufsflächenerweiterung für das Möbel-Kernsortiment genutzt werden soll. Der Verkauf anderer Waren wie Glas, Porzellan, Keramik, Haushaltswaren oder Heimtextilien sei nicht vorgesehen. Eine Änderung des Bebauungsplanes und eine Umwidmung des Gewerbes- in ein Sondergebiet würden den Zielsetzungen des Einzelhandelskonzepts der Stadt Stockach nicht widersprechen. Durch die Pläne von Möbel Stumpp entsteht nach Einschätzung von CIMA kein neuer Einzelhandelsstandort in Stockach, und eine Veränderung der Kaufkraftströme sei nicht zu befürchten. Es handle sich um eine Erweiterungsmaßnahme an einem Bestandsstandort.



Möbel Stumpp in Stockach möchte größer werden: Bisher verfügt das Einrichtungshaus über eine Fläche von 16.000 Quadratmetern, die auf drei Häuser verteilt ist. Nun ist eine Erweiterung um 8.000 Quadratmeter geplant.

»Contraves« startet 2011

WOCHENBLATT-Interview mit Bürgermeister Rainer Stolz

Stockach (sw). Vor der Sommerpause stellte sich Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz den Fragen des WOCHENBLATTS.

WOCHENBLATT: Wie ist der Zeitplan für das »Contraves-Gelände«?

Rainer Stolz: Die Verträge sollen bis Mitte August abgeschlossen sein, und Mitte 2011 wird mit den Abbrucharbeiten begonnen, die etwa ein Jahr dauern werden. Parallel dazu werden die Bauarbeiten für die neuen Standorte der verlagerungswilligen Betriebe wie etwa der Firma Wurst und von »Rheinmetall Soldier Electronics«, vormalis »Contraves«, im Gewerbegebiet »Blumhof« beginnen. Für den Kostenrahmen in Höhe von etwa fünf Millionen Euro hoffen wir, Fördermittel in Höhe von drei Millionen zu bekommen. Die Sanierungsmaßnahme dauert voraussichtlich bis 2017. Für die Sanierung der Unterstadt mit einem Volumen von etwa zehn Millionen Euro haben wir auch sechs Millionen an Unterstützung erhalten, obwohl wir mit einer halben Million angefangen haben.

WOCHENBLATT: Was macht die Ansiedlung eines Wirtschaftsgymnasiums in Stockach?

Rainer Stolz: Wir versuchen, die Entscheidungsträger in Land, Landkreis und Regierungspräsidium von der Notwendigkeit und Plausibilität eines WGs in Stockach zu überzeugen. Das Berufsschulzentrum Radolfzell hat allerdings auch einen Antrag auf eine solche Schule gestellt. Das muss bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden. Was den Standort betrifft, so können wir vom Landkreis nicht erwarten, dass er weitere Investitionen tätigt. Hier muss die Stadt bereit sein, Angebote zu machen. Wenn wir einen Gymnasialzug



Bürgermeister Rainer Stolz.

bekommen, werden wir auch eine Lösung finden. An fehlenden Klassenräumen soll die Umsetzung nicht scheitern.

WOCHENBLATT: Was macht die Stadt gegen drohende Leerstände in der Innenstadt?

Rainer Stolz: Der Wille dazu muss ganz wesentlich von Hauseigentümern und Einzelhändlern kommen. Die Stadt kann den Kampf nicht allein aufnehmen. Dennoch haben wir vielfältige Initiativen gestartet. Zum Beispiel die Vermarktung der Leerstände durch Walter Schaffart, die wir zunächst für ein halbes Jahr finanziell alleine tragen. Hier sollen in den nächsten Tagen wieder Gespräche geführt werden. Die Händler selbst sind aber auch gefragt. Auf der Bürgerversammlung habe ich den fehlenden Dienstleistungsgedanken in manchen Geschäften angesprochen. Es ist aber auch wichtig, Mitglied im Parkverein zu sein, der ein kostenloses Parken auf zwei Ebenen im Parkhaus ermöglicht. Es gehört meines Erachtens zum kollegialen Anstand für ein Geschäft, vor allem in der Innenstadt, diese Initiative zu unterstützen.

Arbeiten an den Hallen

Bei der Sanierung der Jahn- und der Dillhalle in Stockach ist ein Ende in Sicht. Im Interview mit dem WOCHENBLATT verriet Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz, dass beide Hallen nach der Sommerpause wieder genutzt werden könnten. Rainer Stolz: »Nach der Sommerpause sind noch etliche Restarbeiten nötig, die den Hallenbetrieb aber nicht stören werden. Die Jahnhalle wird im Frühjahr 2011, die Dillhalle im September 2011 fertig sein.«

SUV für alle ! Der neue Dacia Duster

Jetzt testen bei uns.

Gesamtverbrauch l/100 km: Innerorts 9,7, außerorts 6,4, kombiniert 7,5; CO₂-Emissionen: kombiniert 177 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

Autohaus
BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73 · www.autohaus-blender.de

Barpreis ab:
11.900,- €

Flexibel planen

Silke Schraag bietet TUI-Service

Radolfzell (li). 13 Jahre ist sie im Beruf tätig, die letzten fünf Jahre als Büroleiterin in Konstanz. Silke Schraag startet jetzt neu durch. Die Familie ist nach der Geburt des Kindes in Böhlingen ansässig geworden. Und sie hat die Chance genutzt, sich in ihrem Fachbereich selbständig zu machen. Sie ist jetzt selbständige Reiseberaterin unter dem Dach von TUI »Take off«. Bei ihr ist niemand an die Öffnungszeiten eines Büros gebunden. Ihre Handynummer gilt immer: 0157 72707997. Und über das Internet läuft ihre weitere Präsentation. Sie sei keine Einzelkämpferin, sagt Silke Schraag, vielmehr habe sie

einen starken Partner im Hintergrund. Das sei ihr Weg, den Beruf mit einem Kleinkind im Haus weiterführen zu können. Ihr Schwerpunkt sind Familienferien. Da habe sie Zeit, wenn beide Partner auch Zeit hätten, so am Wochenende oder nach Feierabend. Da hält ihr der Ehemann den Rücken frei. Wenn es um Urlaub geht, dann muss die Frage nach dem Lieblingsziel kommen. Bei Silke Schraag ist es der Comer-See. Aber auch Schweden und Norwegen reizen sie ganz besonders. Einen besonderen Auftrag hat sie derzeit: Sie darf eine Hochzeitsreise auf die Galapagos-Inseln planen.



Silke Schraag ist neue TUI-Repräsentantin in Böhlingen – komplett vernetzt.

Großer Kleiderbasar am Samstag, 24. 7. 2010 von 10 – 11.30 Uhr
in der Kinderkiste Radolfzell
Bismarckstr. 15 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/8 23 36 95

Flohmarkt TuS Wangen
am So., 25. Juli 2010,
von 9.00 – 16.00 Uhr vor der Höri-Strandhalle in Wangen-See
anlässlich des Seefestes des FC Öhningen
Aufbau ab 7.00 Uhr, lfm 6,- €
Info Tel. 0 77 35/36 72 oder info@tus-wangen.de

Zwiebel-mettwurst
100 g **0,89 €**

Jeden Mittwoch Maultaschen
frisch und hausgemacht

Hackfleisch gemischt
100 g **0,59 €**

Schwarten-magen weiß
100 g **0,69 €**

Kalbsbratwurst
mit und ohne Haut
100 g **0,69 €**

gültig vom 21.07. bis 27.07.2010

Radolfzell
Konstanzer Str. 7
Tel. 99 52 0

Radolfzell
Höhlturn-Passage
Tel. 94 24 44

Metzgerei Müller
www.metzgerei-mueller.de kontakt@metzgerei-mueller.de

Hören Verstehen Dabeisein

Ursula Graf-Boos
Hörakustik-Meisterin

BESSER HÖREN HEPP

Im Brillenstudio, Hauptstr. 3
78333 Stockach, Tel. 07771/4848

Postagentur Böhlingen

unter neuer Leitung

- Schulbedarf
- Kopien bis A3
- Faxversendung

- Schreibwaren
- Glückwunschkarten
- Handyaufladung

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

- Büroeinrichtungen
- Büromaschinen
- Tinte und Toner für Ihre Bürogeräte
- Kopiersysteme
- Faxsysteme
- Reparatur sämtl. Fabrikate

Büro Compact

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Uwe Klein und Team
Aachweg 2, 78315 Böhlingen Tel. 0 77 32/5 30 24, Fax 0 77 32/5 30 23

Gold Ankauf

Zahngold a. mit Zähnen, Schmuck und Gold in jeglicher Form, Barren, Münzen

Stockach, Bahnhofstr. 4 bei 's andere Lädle

Ankaufspreise der Filiale
750er 13 €/g 585er 10 €/g Zahngold gelb 10 €/g
Mo. - Sa., Fa. GSE, Stuttgarter Str. 11, 72250 Freudenstadt Tel. 01744955585

Kleine Stars sorgen für Unterhaltung

Am 25. Juli werden ab 11 Uhr
verschiedene Jugendkapellen Ihr Können unter Beweis stellen.

Die Veranstaltung findet auf dem **Homburgsplatz in Stahringen** statt.
Für Ihre Verpflegung ist ausreichend gesorgt.

Auftreten werden:

- das Vororchester Göttingen/Liggingen
- Jugendkapelle Wahlwies
- Jugendkapelle Bodman/Espasingen
- Jugendkapelle Volkertshausen
- Jugendkapelle Orsingen/Nenzingen

Auf Ihren Besuch freut sich der MV-Stahringen 1935 e.V.
www.mv-stahringen.de

GOLDANKAUF

ZAHGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!! VERGLEICHEN SIE!!!
Bis zu € 29,- für 1 g Feingold (bankfähig)

Radolfzell

NEU!!! Poststr.1

Im 02-Laden, neben Foto Huber
Letzte Woche vor dem Sommerurlaub!
22.-24.07.2010
immer Do.-Fr. 10.00–17.00, Sa. 10.00–13.00

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen – Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

GABRIELA KRAUSE
SENIORENDIENSTLEISTUNGEN & GESELLSCHAFTERIN ☎ **0 77 31/74 98 96**

Seniorendienstleistungen – Begleitung – Betreuung

Hauswirtschaftliche Leistungen,
Terminbegleitungen, Einkauf,
Gesellschaftsdienst
Rufen Sie mich an! Ich besuche Sie und bespreche mit Ihnen Ihre individuellen Wünsche.
www.seniorendienst-gabriela-krause.de

Servicekalender

NOTRUF
Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9311-0
Polizei Radolfzell: 07732/982760
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Do., 22.07.: Sonnen-Apotheke, Hegastr. 47, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Hilzingen; Apotheke in der St.-Johann-Straße 16, Überlingen
Fr., 23.07.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen; Apotheke Dr. Vetter, Tuttlinger Str. 7, Stockach
Sa., 24.07.: Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen; Apotheke im La Piazza, Lippertsreuter Str. 60, Überlingen

So., 25.07.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen; VITA-Apotheke, Nußdorfer Str. 101, Überlingen (Nußdorf)
Mo., 26.07.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell; Burgberg-Apotheke, Rosenhag 8, Überlingen
Di., 27.07.: Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15; Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Stockach
Mi., 28.07.: Apotheke Böhlingen, Bodenseestr. 6 b, Radolfzell und Stadt-Apotheke, Marktstr. 7, Tengen; Plummern-Apotheke, Münsterstr. 37, Überlingen

Tierärztlicher Notdienst
24./25.07.: Dr. Wilhelm, Ziegelei 11, Radolfzell - Rickelshausen, Tel. 0 77 32 / 97 06 76
Dr. Heim, Stockach, Tel. 0 77 71 / 6 22 22 und Hr. Wanke, Rengetsweiler, Tel. 0 75 78 / 4 65

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

50%

gültig bis 14.08.2010

Brillenglas-Rabattaktion*

Ob Einstärken- oder Gleitsichtgläser, modisch getönt oder vollentspiegelt. HighTech-Gläser zum halben Preis!

OPTIK 1 LEISTUNGS-VERBUND
Perfekter Komfort durch Kunststoff-Technologie (bis zu 50 % leichter als Mineralgläser).

*Auf jedes Brillenglas unserer visual'select-Gläserserie erhalten Sie jetzt 50% Rabatt auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers! Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionspreisen kombinierbar.

optello optik Ufert e. K.
Wessenbergstraße 39
D-78462 Konstanz
Telefon 07531-154 11
Scheffelstraße 3a
D-78224 Singen
Telefon 077 31-6 11 01

OPTIK UFERT



Am 6. August gibt es einen Lese- und Musikabend mit Gaby Hauptmann und Nette im Zuge des Radolfzeller Zunfthaussummers.

Zunfthaussummer mit vier Freitagen

Radolfzell (li). Dass kulturelle Extra im Zeller Sommer ist der Zunfthaussummer. In diesem Jahr sind es vier Freitage, an denen sich der Fokus der Region auf die Narrizella richtet. Am 6. August gibt es einen Lese- und Musikabend mit Gaby Hauptmann und Nette. Gaby Hauptmann kennt man, spätestens seit sie ihren impotenten Mann fürs Leben gesucht hat. Nette, das ist eine kongeniale Texterin und Songwriterin, die sich längst auf Samplern vieler Popgrößen verewigt hat. Am Freitag, 13. August, kommt Bruno Epple um 19.30 Uhr auf die Bühne. Bereits 1965 hat er den Kappedäschle auf der Bühne verkörpert und seine würzige Narrenschelte kennen alle. Er hat den Dia-

lekt liebenswert gemacht und wird an diesem Abend Heimisches bildhaft werden lassen. Der 20. August gehört dann wieder zwei Zeller Urgesteinen, Wolfgang Drobig und Lothar Rapp. Die beiden werden »G'schichtle und Gedichtle« als Wortakrobaten zur Kenntnis geben, die noch nicht einmal geschrieben sind. Ein Rückfall in die närrischen Tage sei dabei durchaus denkbar. Der vierte Freitag gehört am 27. August jedermann: Hier wird künftigen Stars die Bühne freigegeben. Jeweils am Samstagmorgen danach gibt es um 10.30 Uhr einen Frühschoppen vor dem Zunfthaus: »Wir schießen uns auf's Wochenende ein.« Vorverkauf bei EP:Hiller und auf dem Wochenmarkt am Roten Turm.

Werbeoffensive des Gewerbevereins

Öhningen (pud). Eine Werbeoffensive startet der Gewerbeverein Höri. Vorgesehen sind der erstmalige Internetauftritt ab September sowie die Schaltung einer Anzeigen-Serie ab Oktober. Das Konzept sieht ein identisches Layout vor. Damit soll einerseits eine hohe Wiedererkennung geschaffen werden. »Andererseits heißt das Signal: Wir sind eine Gemeinschaft«, sagte Schriftführer Walter Ernst auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Vereins. Sie fand am Mittwoch im Öhninger Gasthaus Adler statt. Auf der Homepage werden beispielsweise Termine und Aktivitäten bekannt gegeben. Dort werden auch die Unternehmen aufgeführt sein. »Die Botschaft lautet: Wir haben alle Gewerke vor Ort. Wer einen Wunsch oder ein Problem hat, braucht nicht von der Höri runter«, erklärte der Vorsitzende Timm Hänslér. Er hatte einen ersten Konzeptentwurf, über den sich die Vor-

standschaft Gedanken gemacht hatte, den Anwesenden vorgestellt. Einige erklärten sich sofort bereit, an der detaillierten Ausgestaltung in einem Arbeitskreis mitzuarbeiten. Darüber zeigte sich Ernst »sehr erfreut«. Ebenfalls sehr zufrieden war er mit dem Rücklauf von 30 Mitgliedern, die er im Vorfeld der Versammlung per E-Mail angeschrieben hatte. In den Antworten hatten sie sich bereit erklärt, ihre Namen im Zusammenhang mit den Werbeaktionen zu verwenden. Die Bürgermeister Andreas Schmid von Öhningen und Peter Kessler von Moos bekundeten ihre Bereitschaft, die Aktivitäten des Gewerbevereins zu unterstützen. So könnte beispielsweise ein Link von den Homepages der Gemeinden auf die Web-Seite des Vereins geschaltet werden. »Uns liegt generell das Gewerbe am Herzen. Wir sind in einer schwierigen Region, die es zu beackern gilt«, so Schmid.



Der Gewerbeverein Höri will mit einem neuen Werbekonzept in die Offensive gehen. Vorgestellt wurde es von Timm Hänslér (Vorsitzender), Jürgen Weishaupt (Kasse), Walter Ernst (Schriftführer) und Heike Leitner (Stellvertretende Vors.).

Liebeserklärung in Grün

VfR rüstet sich für die Landesliga

Stockach (sw). »Schwarz und grün – wie lieb ich dich.« Die Hauptzeile aus der Vereinshymne des VfR Stockach gilt nun umso mehr, denn der erste Vorsitzende Andreas Beu blickt zufrieden auf die nächste Saison: »Wir wollen gute Spiele in der Landesliga machen, und ein sicherer Mittelfeldplatz wäre schön«. Die Kicker der ersten Mannschaft würden »wie die Wilden trainieren«, und Neuzugänge verstärken die Reihen. Neu beim VfR sind Armin Spiegel vom SV Fridingen, Daniel Cekanavicius vom FC Weinfelden in der Schweiz, Januz Ismajil vom Hegauer FV, Yeldes Kobles vom SV B/K/B sowie Christan Trisner und Alexandro Metterhauser von der eigenen Jugend. Allerdings verlassen mit Benjamin Fruchtweg und Lars Gamper, der zur FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell wechselt, auch zwei Spieler den Stockacher Traditionsverein. Trainer Joachim Ruddies bleibt. Zunächst für ein Jahr. »Er ist jetzt seit sieben Jahren unser Coach. Da stellt er sich selbst in Frage und meint, ein frischer Wind wäre gut«, erklärt Andreas Beu. Im Herbst würden sich die Verantwortlichen zusammensetzen und Gespräche führen. Doch zunächst steht die neue Saison vor der Tür – am zweiten Augustwochenende mit dem ersten Heimspiel gegen Denkingen, dann auswärts gegen Bad Dürkheim und schließlich zwei

Wochen nach Saisonstart mit dem Klassiker gegen den FC Konstanz. An dem von der Stadt zugesagten neuen Kunstrasenplatz wird bereits gearbeitet – die Bagger sind laut Andreas Beu schon angerückt. Mitte September soll alles fertig sein: »Wichtig ist, dass uns der Platz im Herbst zur Verfügung steht, wenn das Wetter schlechter wird«. Nun konzentrieren sich alle sportlichen Aktivitäten des VfR auf den unteren Platz am Vereinsheim und der Rasen ist inzwischen arg strapaziert. Der obere Platz ist nach einer frischen Einsaat noch gesperrt. Zur Not, so Andreas Beu, kann aber auch auf die Sportmöglichkeiten des Kooperationspartners SV Orsingen-Nenzingen ausgewichen werden. Das VfR-Team jedenfalls ist seinen Worten nach hoch motiviert. Zwischen 18 und 41 Jahre sind die Spieler alt – »Senior« Volker Moll war zu gut für die »Alten Herren« und kehrte daher in den aktiven Kader zurück. 80 Prozent der Kicker kommen aus dem Raum Stockach. Mit dem Aufstieg in die Landesliga muss der VfR nun einen Schiedsrichter und zwei Linienrichter neu stellen. Insgesamt sind es jetzt fünf Unparteiische – einer für die Zweite, einer für die Damen und drei für die erste Mannschaft. Doch die Kosten trägt der Verein gern. Denn: »Schwarz und grün – wie lieb ich dich«.



Fit für die Landesliga: Die erste Mannschaft des VfR Stockach im Tor mit Mathias Wind, Philip Aicheler, Falko Sommer, in der Abwehr mit Volker Moll, Jochen Sigg, Andreas Neubrand, Christian Trisner, Pietro Torre, im Mittelfeld mit Steffen Fuchs, Björn Ruddies, Manuel Jahnke, Yannik Schürken, Timo Reiser, Armin Spiegel, Daniel Cekanavicius, Januz Ismajli, Yeldes Kobles, Volker Veesser und im Sturm mit Torsten Ruddies, Antonio Iannone, Sascha Maier, Claudio Iazzolino, Alexandro Metterhauser. Trainer ist Joachim Ruddies, Co-Trainer Jürgen Klein, Betreuer Matthias Sick.

Verschiedene Vertreter

Versammlung des »Eintracht-Chors«

Stockach (sw). Der »Eintracht-Chor« Stockach lädt am Donnerstag, 29. Juli, um 20 Uhr zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in die Aula der Realschule ein. Ein Thema ist dann nach Angaben des ersten Vorsitzenden Wolfgang Kreutel die auf der ordentlichen Mitgliederversammlung beschlossene Satzungsänderung. Nach fast 150 Jahren sollte der Chor in einen eingetragenen Verein umgewandelt werden, die dafür notwendige Satzung hatte aber Kritik nach sich gezogen. Von Seiten der Mitglieder war angeprangert worden, dass jedes Vorstandsmitglied den Chor nach außen vertreten kann. Nach längerer Diskussion war beschlossen worden, diese Passage zu streichen. Diese veränderte Satzung, so Wolfgang Kreutel, war aber vom Amtsgericht nicht akzep-

tiert worden. Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung soll daher nun über die ursprüngliche Fassung abgestimmt werden, wonach jedes Vorstandsmitglied den »Eintracht-Chor« nach außen vertreten kann. Auf der Tagesordnung steht auch eine Änderung der Beitragssatzung. Zusätzlich zur Chorprobe soll künftig eine Stimmbildung angeboten werden. Doch der Stimmbildner kostet Geld – daher ist eine Anhebung des Beitrags der Mitglieder des Konzertchors von fünf auf zehn Euro im Monat angedacht. Vor der Mitgliederversammlung findet die Probe des Feierabendchores statt, danach steht die Probe des Konzertchors an. Anträge zur Mitgliederversammlung sind mindestens vier Tage zuvor schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen.



► SUPER-FEST

Der Ortschaftsrat Hindelwangen lädt am Sonntag, 25. Juli, ab 11 Uhr zu einem Sommerfest bei der Hindelwanger Schule ein. Von 14 bis 15.30 Uhr findet ein Jugend-Talentwettbewerb statt, es gibt Musik mit dem »Flamingo-Duo«, einen Geschicklichkeitsparcours mit »Segway«, einen Flohmarkt und Kulinarisches. Die Veranstaltung, deren Erlös für Projekte in Hindelwangen verwendet wird, endet gegen 16 Uhr.



► TANZTHEATER

Im Mittelpunkt stehen zwei Auserseiter – die blinde Katharina und der Angeber Kevin. Ihre Geschichte wird am Freitag, 23. Juli, um 18 Uhr in der Goldäckerschule in Stockach erzählt. Dort wird ein Tanztheater vom Feinsten gezeigt.

Dorfplatzfest in Böhringen

Böhringen (swb). Am 24. und 25. Juli findet in Böhringen das Dorfplatzfest des Musikvereins Böhringen mitten im Ortskern statt. Die Bevölkerung ist herzlich zu gutem Essen und musikalischen Leckerbissen eingeladen. Der Festbetrieb beginnt am Samstag um 19 Uhr. Hier sorgen der Musikverein Winterspüren und die Böhringer Dorfmusikanten für gute Stimmung. Zum Frühschoppen am Sonntagmorgen spielt ab 11.30 Uhr der Musikverein Allensbach. Ab 14 Uhr sorgen die Jugendkapellen aus Beuren an der Aach, Worblingen und Böhringen für Unterhaltung. Die Seniorenkapelle Böhringen spielt um 17 Uhr auf, bevor der Musikverein Böhringen ab 19 Uhr den musikalischen Reigen schließt.

Kenner von Kaninchen

Stockach (swb). Ein informatives Programm für jugendliche Kaninchenhalter wird am Samstag, 31. Juli, ab 14 Uhr auf dem Freigelände der Realschule Stockach organisiert. Kinder und Jugendliche können ihre Lieblinge mitbringen und erhalten dann Tipps für die richtige Haltung, Pflege und Fütterung. Bastelarbeiten und ein Quiz runden den Nachmittag ab. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung im Rahmen des Ferienprogramms ist kostenlos. Anmeldung bis Freitag, 30. Juli, bei Artur Binder unter 07771/67 52.

VEREINSNACHRICHTEN

RADOLFZELL

DLRG

Der Terminplan der DLRG-Gruppe Radolfzell sieht für Juli folgende Termine vor: 24.7. 40-jähriges Jubiläum der Ortsgruppe Allensbach; 25.7. Seeschwimmen Allensbach; 30.7. Weinfest Reichenau; 1.8. Megathlon.

FREUNDES-/FÖRDERKREIS FROSCHENZUNFT

Das 28. Bunnenfest des Fördervereins der Froschenzunft findet am 24.7. von 11-20 Uhr rund um den Froschenbrunnen statt. Froschenkappe und das Musikduo Arno und Micha sorgen für Stimmung.

GUGGENMUSIK HÖLLTURM-HÜÜLER

Zu einem Infoabend lädt die Guggenmusik Höllturm-Hüüler Interessenten, die aktiv mitspielen möchten, zwischen 16 und 66 Jahren am Fr., 23.7., um 19 Uhr ins Nebenzimmer der Gaststätte Nordstern in Radolfzell ein.

KANU-CLUB

Sein 75-jähriges Jubiläum feiert der Kanu-Club Radolfzell am So., 25.7.; ab 10 Uhr ist Frühschoppen mit der Narrizella Ratoldi, um 10.30 Uhr offizielle Begrüßung.

WANGEN

1. FCÖ

Die 1. FCÖ-Badewannenregatta, ein Seifenkistenrennen auf dem Wasser

für Teams oder Einzelpersonen, findet am 25.7. beim Seefest in Wangen statt. Anmeldungen an Peter Hangarter unter peter.hangarter@free-net.de, Mobil: 0173/6574811, Download zur Anmeldung unter www.fc-oehningen-gaienhofen.de.

STOCKACH

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Tageswanderung unternimmt die O.G. Stockach mit Mitgliedern des DAV Pfullendorf am So., 25.7., an den Walensee. Eine große Tour führt von Walenstadt nach Weesen, Gehzeit ca. 6 Std., ca. 700 Höhenmeter, die leichtere Tour, knapp 3 Std., ca. 300 Höhenmeter, führt von Walenstadt mit dem Schiff nach Quinten, ab dort Wanderung nach Weesen. Abfahrtszeiten: 6.30 Uhr Hoppetenzell, 6.35 Zizenhausen, 6.40 Hindelwangen, 6.45 Grund-/Hauptschule, 6.50 Uhr Dillplatz. Anmeldung bei Gerlinde Maurer, Tel. 07771/7932, 0175/1635791 oder Manfred Grömminger, 07771/7621.

TENNISCLUB

Seine Clubmeisterschaft trägt der Tennisclub Stockach vom 22.-25.7. aus. Auch die Mitglieder des SV Winterspüren sind teilnahmeberechtigt. Siegerehrung ist am So., 25.7. ab 18 Uhr, anschließend gemütlicher

Hock im und ums Clubhaus. Nähere Infos sind im Clubheim erhältlich. Am Sa., 24.7., findet auf der Anlage ab 19.30 Uhr ein Grillfest für alle Teilnehmer und Gäste statt.

TV JAHN

Die Wandergruppe beteiligt sich bei den IVV-Wandertagen in Villingen-Schwenningen am 31.7. und 1.8.,

TSV

Ein Strandfest des TSV Bodman findet von Sa., 24.7., bis So., 25.7., auf den Uferanlagen in Bodman statt.

LUDWIGSHAFEN

ANGELSPORTVEREIN

Ein Pavillonfest veranstaltet der Angelsportverein Bodman-Ludwigshafen am Sa., 31.7., ab 16 Uhr auf den Uferanlagen Ludwigshafen (Pavillon).

YLB

Sommersegeln der Jugendabteilung des YLB ist von Do., 29.7., bis So., 1.8.

EIGELTINGEN

KUNG-FU-CLUB

Ein Sommerfest des Kung-Fu-Clubs

Eigeltingen findet am So., 25.7., statt.

MÜHLINGEN

ANGELSPORTVEREIN

Termine des Angelsportvereins Schwackenreuter Seen am Sa., 31.7.: 14 Uhr Jugendfischen am See Nr. 9; 18 Uhr Nachtfischen, ebenfalls am See Nr. 9.

WANDERVEREIN

Nächster Wandehock ist am Do., 29.7., um 18 Uhr in der Birkenhütte. Das Birkenfest des Wandervereins Mühlingen findet am So., 1.8., und Mo., 2.8., statt.

GALLMANNSWEIL

SV

Eine Sportwoche führt der SV Gallmannsweil von Mo., 2.8., bis So., 8.8., auf dem Sportplatz Gallmannsweil durch.

MAINWANGEN

HOBIKER-ZUNFT

Einen Brunnenhock veranstaltet die Hobixer-Zunft am Sa., 31.7., ab 18 Uhr.

NENZINGEN

TURNVEREIN

Einen turnerischen Nachmittag führt der Turnverein Nenzingen am So., 25.7., auf dem Turnplatz/Rebberghalle durch.

KURZ & BÜNDIG

Tourist-Info Radolfzell: »Radolfzell-vom Fischerdorf zur Stadt« am Sa., 24.7., Treffpunkt: 10 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtapotheke«. »Sommerliche Wanderung von Güttingen nach Radolfzell« am Sa., 24.7., Treffpunkt: 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell, Wanderzeit: circa 2,5 Std., Rückkehr: circa 17.30 Uhr, Weglänge: 10 km, Höhendifferenz: 80 m. »Mit dem Fahrrad die steinreiche Landschaft entdecken« am Mo., 26.7., Treffpunkt: 14 Uhr Seetorplatz, Gesamtstrecke circa 30 km, hügelig mit mittleren Steigungen. »Geführte Kanutour« am Mo., 26.7., Treffpunkt: 16.30 Uhr beim Kanu-Club Radolfzell in der Karl-Wolf-Straße, Rückkehr circa 20 Uhr. Anmeldung bis spätestens 26.7., 13 Uhr erforderlich, nähere Info: 07732/81-500. »Dixie-Fahrt mit Live Musik« am Di., 27.7., die Fähre legt um 19 Uhr in Radolfzell ab, Zustieg ist am Molenkopf des Wäschbruck-

hafens, bei Regen fällt diese Open-Air-Veranstaltung aus. Nähere Info u. Karten bei der Tourist-Info Radolfzell, Tel. 07732/81500, im Tourismusbüro Markelfingen, Tel. 07732/10150 und in der Hermann-Albrecht-Klinik. »Fahr Schiff und radle von Mannenbach nach Bernrain« am Do., 29.7., Treffpunkt: 9.15 Uhr am Hafen.

Seelsorgeeinheit Radolfzell: 22.7.-25.7. »Münsterpfarre U.L.F., Radolfzell«: Mi., 9.15 Uhr Wallfahrtsmesse; Do., 10 Uhr Eucharistiefeier in Pro Seniore, 19 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle; Fr., 18.15 Uhr Eucharistiefeier; Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; »Pfarrei St. Meinrad, Radolfzell«: Do., 19 Uhr Eucharistiefeier, Fr., 19 Uhr Eucharistiefeier, Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier m. Kleinkinder-

gottesdienst, anschl. Sommerfest. »Pfarrei St. Nikolaus, Böhringen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Zeno, Stahringen«: Do., 19 Uhr Eucharistiefeier, Fr., 15.30 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenheim Waldblick, So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Ulrich, Güttingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Georg, Liggeringen«: Do., 19 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Gallus, Möggingen«: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Laurentius, Markelfingen«: Mi., 19 Uhr Eucharistiefeier, Fr., 9 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Ev. Kirchengemeinde Radolfzell-Böhringen:** So., 25.7., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst in Böhringen in klassischer Ausrichtung mit Taufen (Herrmann), begleitend J-Mannschaft u. Biberburg (Kindergottesdienst). Fahrdienst bitte bei 07732/2698 anmelden.

Kirchencafé und Mittagstisch Der letzte Kirchencafé in St. Meinrad findet am Mo., 26.7., statt. Wiederbeginn ist am Mo., 6.9. Der letzte Mittagstisch in der Christuskirche ist am Fr., 30.7., und der erste nach der Sommerpause am Fr., 10.9. **Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates** findet am Do., 22.7., um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Stahringen statt. Tagesordnung unter anderem: Mittelanmeldung Haushalt 2011, Bekanntgaben, Anfragen u. Anregungen. **Seniorenkreis »Spätlese«:** Chance für Horizonterweiterung, Menschen kennenlernen, Ermutigung erfahren, helfen, die Lebensphase des Älterwerdens dankbar anzunehmen. Treffen am Do., 22.7., 15 Uhr im Gemeindehaus Gaienhofen. Nachmittagsgestaltung: Frau Ott zum Thema »Mein Lieblingsgedicht«. **Petruskirche - Kirchenführung »Begehung als Begegnung«** am Sa.,

24.7., um 15 Uhr. **Ev. Kirchengemeinde auf der Hörli:** Gottesdienste So., 25.7., 10 Uhr, Horn, Kirchenzelt im Campingdorf - Gottesdienst im Zelt (Pfr. Klaus) m. Taufe und Kindergottesdienst. **Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates** am Mi., 21.7., um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Markelfingen. Tagesordnung: Vorstellung u. Statusbericht, Bekanntgaben, Wünsche, Anträge und Bürgerausprache. **Ortsverwaltung früher geschlossen:** Am Mi., 21.7., wird die Ortsverwaltung Markelfingen wegen der nicht-öffentlichen Ortschaftsratssitzung schon um 18.15 Uhr geschlossen. **Gottesdienste in der Christuskirche:** Sa., 24.7., 18 Uhr Gottesdienst in Güttingen (Pfr. Kusterer-Dreikosen); So., 25.7., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kusterer-Dreikosen), anschl. ab circa 11.15 Uhr Gemeindeversammlung in der Christuskirche.

Post für Böhringen

Uwe Klein hat Agentur übernommen

Böhringen (li). Die Post bleibt in Böhrigen die Post: Uwe Klein konnte jetzt die Post-Agentur übernehmen. Mit drei Mitarbeitern wird er nicht nur den Postdienst übernehmen, sondern auch eine ganze Menge als Dienstleister einbringen. Sein Ursprungsgeschäft sind Büromöbel und Bürobedarf. Einen großen Teil davon wird er auch nach Böhringen mitbringen. Er bietet hier allen Bedarf für Schreibmaschinen an. Wer glaubt, für seine Geräte keinen Ersatz

mehr zu finden, bekommt ihn hier. Farbbänder wie Löschbänder sind hier erhältlich. Uwe Klein verspricht: Er weiß im Notfall, wo er sie bekommen kann. Diktiergeräte und vieles mehr sind sein Geschäftsbereich. Schulbedarf wird in der Postagentur in Böhringen weiter von großer Bedeutung sein. Die Agentur beinhaltet aber auch die Post-Bank. Hier können die Böhringer künftig alle ihre Geldgeschäfte vor Ort abwickeln.



Uwe Klein bietet in Böhringen mehr als eine Post-Agentur an. swb-Bild: li

28. Brunnenfest der Froschen

Radolfzell (swb). Am Samstag, 24. Juli, eröffnen die Froschen um 11 Uhr mit der Froschenkappe das 28. Brunnenfest am Froschenbrunnen (Ecke Schwertstraße/Bollstetterstraße). Das Brunnenfest unterhält von 11 bis 20 Uhr musikalisch mit der Froschenkappe und der Band »Arno und Micha«. Weitere Attraktionen bieten etwas Neues. Der Oma-Stand verwöhnt den Gaumen. Neu sind in diesem Jahr ab 13.30 Uhr drei Auftritte des Radolfzeller Artisten Klaus Riedel mit seinem Zirkus Klarifari.

Wieder Rock am Segel

28. Juli zum Schulende

Radolfzell (swb). Für alle Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg heißt es am 28. Juli 2010 »School's out«. Zur Einstimmung auf die großen Ferien lädt der Jugendgemeinderat in Radolfzell zur Neuauflage des Open-Air-Konzerts »Rock am Segel«.

Das imposante Radolfzeller Konzertsegel ist nach drei Jah-

ren Pause wieder die perfekte Bühne für das Open-Air-Spektakel »Rock am Segel«. Zuerst spielen »The Mushrooms« aus Balingen ihr Punk- und Rockprogramm, als Hauptakt wurde »The Horse In Us« verpflichtet – eine Band mit Radolfzeller Wurzeln, die etliche Preise und Bandwettbewerbe für sich verbuchen kann. Ein Beamer sorgt

für die Liveübertragung auf die Bühne. Ab 24 Uhr steht ein Bustransferdienst bereit, der das Partyvolk zur Afterhour mit DJ Prime ins Bokle im Radolfzeller Industriegebiet bringt. Dort kann noch bis in den frühen Morgen weitergefeiert werden. Zutritt zu Rock am Segel haben Jugendliche ab 14 Jahren (Ausweispflicht!), diese dürfen bei dieser Veranstaltung – unter dem Dach der Stadtjugendpflege – sogar bis 24 Uhr bleiben. Der Jugendgemeinderat ist Mitglied der Radolfzeller Festkultur, über verschiedenfarbige Bändchen wird die altersgerechte Bewirtung gesteuert. Diese übernimmt der Jugendgemeinderat, mit Unterstützung einiger Sponsoren, selbst. Zahlreiche Helferinnen und Helfer sind schon jetzt auf Hochtouren mit den Vorbereitungen beschäftigt. »Eigentlich ist alles perfekt durchgeplant!« sagt David Braun.



Der Radolfzeller Jugendgemeinderat lädt am 28. Juli 2010 zu Rock am Segel: Nina Ohnacker, Steffen Riegger, Marco Vouk und David Braun vom JGR mit Stadtjugendpflegerin Eva-Maria Beller.

Konzert im Schlossgarten

Langenrain (swb). Zum 75-jährigen Jubiläum hat sich die Musikkameradschaft etwas Besonderes einfallen lassen. Am Samstag, 24. Juli, findet in Langenrain im Schlossgarten ein Jubiläumskonzert statt. Auf dem Programm stehen verschiedenste Stilrichtungen der Blasmusik, Showeinlagen, Lichtshow und vieles mehr. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr und wird bewirtet. Der Eintritt ist frei.

Kleiderbasar in der Kinderkiste

Radolfzell (swb). Am Samstag, 24. Juli findet von 10 bis 11.30 Uhr in der Kinderkiste Radolfzell, Bismarckstraße 15 ein großer Kleiderbasar statt. Weitere Infos unter: 07732/8233695 bei Frau Stier.

Spenden für Hüttenferien

Radolfzell (swb). Für etwa 25 Kinder aus den Diakonie-Kinderwohnungen Engen und Radolfzell steht die 17. Freizeit auf einer Hütte in Österreich an. In der Woche vom 26. bis 30. Juli können Sachspenden, aber auch haltbare Lebensmittel täglich ab 13 Uhr in der Diakonie-Kinderwohnung in der Schleisierstraße 20 abgegeben werden. Spendenkontonummer: 4997813, BLZ 69250035, Buchungszeichen 2380.

Wenn Rücken schmerzt

Radolfzell (swb). Rückenschmerzen gehören zu den häufigsten Beschwerden in unserer modernen Gesellschaft und können die unterschiedlichsten Ursachen haben. Fünf Fachleute aus Radolfzell stellen geeignete Methoden und Therapien zu ihrer Überwindung vor: Osteopathie (V. Conz) als manuelle Medizin, Lu Jong (D. Barreau) die alte tibetische Bewegungslehre, Qigong (I. Bock-Möbius) Anregung der Selbstheilungskräfte, Dorn-Methode (I. Burgath) Wiederherstellung der Gelenkbeweglichkeit und Entspannung (K. Müller) PMR nach Jacobson, Autogenes Training. Die Kurzvorträge finden am Freitag, 23. Juli, um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus Radolfzell, Teggingerstraße 16 statt. Am Samstag, 24. Juli, finden hierzu ab 10 Uhr in Radolfzell, Höllstraße 1, 1. OG, Workshops statt, bei denen alle zusehen, fragen oder mitmachen können.

Konzert im »Hecker«

Radolfzell (swb). Wenn nicht großes Musical angesagt ist am Radolfzeller Friedrich-Hecker-Gymnasium (im Sommer 2011 wird »Kiss me, Kate« gespielt), präsentieren die musikalischen Arbeitsgemeinschaften der Schule die Ergebnisse ihrer Arbeit bei einem Sommerkonzert in der Aula. Das Konzert findet am 24. Juli, 20 Uhr, in der Aula des Friedrich-Hecker-Gymnasiums statt. Der Eintritt ist frei.

Literarische Wanderung

Gaienhofen (swb). Am Donnerstag, 22. Juli, findet um 14.15 Uhr eine weitere Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann Hesse in Gaienhofen statt. Treffpunkt ist das Hermann-Hesse-Höri-Museum. Anmeldungen und Informationen im Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Telefon 07735/81823.

Abschluss: We will rock...

Gaienhofen (swb). Das Schuljahr wird in der Melanchthonkirche der Evangelischen Internatsschule Schloss Gaienhofen »rockig« enden, so zumindest lässt es der Konzerttitel des Schulkonzertes am Samstag, 24. Juli, um 19 Uhr, »We will rock you«, erahnen. Große Namen stehen auf dem Programm: Queen, Deep Purple, Pink Floyd, Status Quo gehören genauso dazu wie Eric Clapton, Udo Jürgens und die Wise Guys. Mit fetzigen Rhythmen werden die Jugendlichen der Kantorei und der Minikantorei unter der Leitung von Schulkantor Siegfried Schmidgall ein abwechslungsreiches Programm präsentieren. Unter dem Motto Amerika trägt das Schulorchester unter Leitung von Simone Renz seinen Teil bei. Der Solist Willi Brügel wird bei Yakey Sax sein Können auf dem Alt-Saxofon demonstrieren und Sebastian Rieger wird als scheidender Musikmentor bei Nessaja selbst dirigieren.

Geöffnet: Mo. – Fr.: 8.00 – 22.00 Uhr • Samstag: 7.30 – 22.00 Uhr



E neukauf sulger



Schweine-rücken-steak
mariniert

1 kg

€ 7.99



Hähnchenbrustfilet

1 kg

€ 6.99



Schwarzbratwurst
im Ring

100 g

€ 0.59



Schweinbratwurst

100 g

€ 0.79



Brennesselhof Naturjoghurt

1 kg = € 2.98



500 g Glas zzgl. € 0.15 Pfand

€ 1.49



Schwarzwälder Sauermilch
3,5% Fett

100 g = € 0.14



Escal Barbecue Prawns
tiefgefroren

100 g = € 1.67



Escal Kräuterbutter Baguette

300 g Packung € 4.99



Lachsspieße

100 g

€ 1.79



Bonbel Franz.
Schnittkäse
mind. 50 % Fett i. Tr.

100 g

€ 1.29



Wassermelonen
kernarm, Klasse I aus Spanien

1 kg

€ 0.99



Kopfsalat
aus Deutschland Klasse I

Kopf

€ 0.49



Jack Daniels Barbecue Saucen
versch. Sorten

100 ml = € 1.60



Gut & Günstig Kräuterbaguette
versch. Sorten

100 g = € 0.23



Randecker Ottilienquelle
Mineralwasser auch still

je Kiste mit 12x 0,7 l Flaschen zzgl. € 3.10 Pfand € 3.89



Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

Angebote gültig ab Mittwoch, 21.07.2010 / KW 29
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

Riesiger Respekt für die Rektorin

»Goldäckerschule«: Sylva Heinzler in Ruhestand verabschiedet

Stockach (sw). Eine wild drein blickende Revolver-Lady fuchtelte unkontrolliert mit einer Pistole herum: »Manchmal muss frau sich selbst verwirklichen«. Wie diese schussfreudige Dame hat sich Sylva Heinzler manchmal gefühlt, verriet die Rektorin der Stockacher »Goldäckerschule« bei ihrer Verabschiedung in den Ruhestand. Politische und pädagogische Arbeit musste sie als Leiterin der Förderschule leisten, und der Anbau und die Sanierung des Schulgebäudes waren von ihrer Amtseinführung im Juli 2001 bis zur Einweihung am 21. November 2009 ihre ständigen Begleiter gewesen. Viele politischen Kämpfe musste sie wegen der Bauarbeiten ausfechten, Wünsche wurden von allen Seiten an sie herangetragen. Gefühlt hat sie sich dabei wie der sprichwörtliche Sisyphos aus der griechischen Mythologie, der laut einem Götterfluch nie eine Arbeit zu Ende führen konnte. Dennoch hat Sylva Heinzler ihren Beruf geliebt – »dank der Schüler«. Wenn es um ihre Schule ging, konnte die sonst so

sanfte Frau zur Kämpferin werden – das hatte auch Bürgermeister Rainer Stolz in seinem Grußwort angedeutet: Sylva Heinzler habe sich für die »Goldäckerschule« eingesetzt, hätte viele Gespräche mit ihm geführt, nachhaltig ihre Meinung vertreten. »Sie haben das Gefühl vermittelt, dass diese Schule bei Ihnen in den besten Händen ist.« Es sei eben schwierig, Bauarbeiten und einen laufenden Schulbetrieb miteinander zu verbinden. Sylva Heinzler hat das hinbekommen. Und vieles mehr. Das wurde gewürdigt. Blumen bekam die Scheidende von Helga Häusle-Fehlker, der Rektorin der »Sonnenlandschule«, die sich damit für die gute Nachbarschaft bedankte. Und verbale Blumengrüße gab es auch von zahlreichen Rednern. BSZ-Rektor Karl Beirer dichtete zum Beispiel: »Hab ich Kummer, hab ich Schmerz, werf ich mich an Sylvas Herz«. Sylva Heinzler habe die Schüler immer so angenommen, wie sie sind, und sie hinterlasse ein wohl bestelltes Feld, lobte der geschäftsführende Schullei-

ter Wolf-Dieter Karle. Und: »Du hast der Schule gut getan«, gab Jörg Stammerjohann als Vorsitzender des Fördervereins der Pädagogin mit auf den Weg. Worte, denen sich Personalrat Günther Thum-Störk, Ingrid Thum und Sabine Baumgartner als Elternbeiratsvorsitzende sowie die Pfarrer Michael Lienhard und Philipp Jägle in ihrem geistlichen Impuls nur anschließen konnten. Nach dem Umbau hätten sie nun eine wunderschöne Schule, betonten Sabbna Kumar und Jeanette Lüdecke als Schüler-sprecherinnen. Und Schulamtsdirektor Dr. Jürgen Gössel hob auch die fachlichen Qualitäten von Sylva Heinzler hervor. Ihr Nachfolger wird Wolfram Deibel, der bisher noch an der Hewen-Förderschule in Engen unterrichtet, neue Konrektorin wird Rita Müller aus Überlingen. Lieder, Gedichte der Klasse 4, Hula-Hoop-Darbietungen der Klassen eins bis fünf, ein Foxtrott der Klassen acht und neun, Fotos und Musik rundeten die Verabschiedung von Sylva Heinzler ab.



Mit lobenden Worten von Schulamtsdirektor Dr. Jürgen Gössel wurde Rektorin Sylva Heinzler in den Ruhestand verabschiedet.
swb-Bild: Weiß

Den See erleben

Bootstouren des UmweltZentrums

Stockach (swb). »Leinen los« und »ahoi« heißt es bei den Bootstouren des UmweltZentrums Stockach. Am 29. Juli, 5. und 12. August stechen Interessierte in See und erfahren dabei viel über Natur, Kultur, die Entstehung des Bodensees, die Fischerei oder den Teufelstisch. Start ist um 19.30 Uhr am Hafen von Bodman, Zusteigemöglichkeiten gibt es vorab

um 18.45 Uhr in Sipplingen und um 19.05 Uhr in Ludwigshafen. Die 1,5-stündige Fahrt kostet acht Euro für Erwachsene und vier Euro für Kinder. Bootstouren können auch zu anderen Terminen etwa für einen Betriebsausflug oder eine Familienfeier gebucht werden. Infos unter der Telefonnummer 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

SOMMER AM UNTERSEE

SOMMERTIPPS FÜR LAND UND LEUTE / HELFER FÜR TRAUMHAFTE FERIEEN / GANZ AKTUELL

Gastlichkeit und Service

Ferienzeit am Untersee - das ist ein besonderes Vergnügen. Auf der einen Seite lockt der See mit herrlichen Stränden und Strandbädern; auf der anderen Seite kann man shoppen gehen, die Gastronomie genießen und vielfältige Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Zur Gastfreundschaft gehört eben auch der Service, zu helfen, wenn etwas einmal nicht so klappt. So übernehmen alle ihren

Part, den Menschen den Sommer so schön und unvergessen wie möglich zu machen. Dazu gehört die Gastlichkeit am See, das Genießen köstlicher Speisen und mündender Weine aus der Region. Und natürlich ein tolles Wetter, das den Untersee mehr als konkurrenzfähig zum Mittelmeer macht, wer möchte da noch widersprechen.



Kinder- und Jugendräder teilweise bis zu **25%** reduziert!



Zweirad Mees hilft besonders im Urlaub

Pannen und böse Überraschungen kommen meist zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt - im Urlaub zum Beispiel. Diese Botschaft hört man da gerne: Zweirad Mees hilft, wenn es mit dem Fahrrad auch einmal nicht so rund läuft, also bei Pannen aller Art. Das renommierte Radolfzeller Fachgeschäft in der Hölzturm-Passage bietet gerade Urlaubern eine Menge an. Wer

plötzlich Lust hat, die Höri auf zwei Rädern zu umrunden, kann sich hier Fahrräder ausleihen - auch für die Kinder! Dafür gibt es Angebote in allen Größen. Wenn das eigene Fahrrad gerade im Urlaub schlapp macht, wird es bei Zweirad Mees umgehend repariert, auch wenn es ein sogenanntes »Kaufhaus Rad« ist, betont Inhaber Bertram Pausch. Hier gibt es die Experten

für alle Fälle in der Werkstatt. Und braucht die Fahrrad-Reparatur etwas länger, dann gibt es auch hier wieder ein Leihfahrrad, bis der Schaden behoben ist. Und auch das gilt wieder für die Kinderräder: rundum familienfreundlich. Vielleicht ist es auch gerade jetzt Zeit für manches Kind, Fahrrad fahren zu lernen. Räder für den Zweirad-Start gibt es jetzt zudem als Sommerschnäppchen.



Durstlöcher-Aktionen in unserem Werksverkauf!

Bis Ende Juli haben wir für Sie spezielle Angebote aus dem Schlör-Schorle-Sortiment!

Lassen Sie sich von der Vielfalt unseres Sortiments überraschen und genießen Sie die leckeren, erfrischenden Schorlen von Schlör!

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag
7.⁰⁰ Uhr - 12.⁰⁰ Uhr / 13.⁰⁰ Uhr - 16.⁰⁰ Uhr

Schlör Bodensee Fruchtsaft AG
Eisenbahnstraße 20 - 78315 Radolfzell



www. **der-webdrucker**.de



»Das kann man nicht bestellen.« Das muss man schon finden: Gerhard Murjahn fotografiert Gesichter außerhalb des menschlichen Gesichts. swb-Bild: Weiß

Augenblicke der Ewigkeit

Gerhard Murjahn sichtet Gesichter

Bodman-Ludwigshafen (sw). Er schaut den Dingen ins Gesicht. In einem Schneehaufen, einer Feuersglut, Aluminiumblech, Recyclinggut oder einer Baumrinde entdeckt Dr. Gerhard Murjahn aus Eigeltingen-Heudorf wichtige Gesichtspunkte - Augen, Nase, Mund, Haare, eine menschliche Physiognomie. Mit seiner Kamera fängt er diese Entdeckungen ein, entreißt sie damit der Vergänglichkeit und sorgt somit dafür, dass ein Augenblick Bestand hat. Der promovierte Historiker und Germanist stellt seine Fotografien unter dem Titel »Lebenszeichen« bis Sonntag, 1. August, im »Zollhaus« in Ludwigshafen aus.

Vermeintlich Menschliches schaut dem Betrachter da entgegen - starr blickende Augen, grimassenhaft verzogene Züge, karikaturhafte Mienen, verfälschte Blicke. Die gesamte Nomenklatur menschlicher Blickwinkel hat Gerhard Murjahn aufgespürt - aber eben nicht in menschlichen Gesichtern, sondern in Materie, Material und Masse. Zwei ausgehöhlte Brandwunden in einem glimmenden Stück Holz erinnern an Augen, das ausbrechende Feuer formt einen Mund, verkohlte Reste bilden die Ohren - ein menschliches Gesicht in ei-

ner Feuersbrunst. Ein achtlos hingeworfenes Seil scheint Augenbrauen, Nase und ein Grinsen zu verkörpern. Aus einer Baumrinde starrt eine verzerrte Fratze heraus. Seit 17 Jahren fasziniert es Gerhard Murjahn, »in unbeachteten Bereichen Dinge zu sehen, die die Form von Gesichtern annehmen«. Denn da hält er es mit dem Philosophen Ernst Bloch: »Die einzige Sprache, die jeder versteht, ist das menschliche Gesicht«. Auch wenn das Lesen darin manchmal schwer ist. Doch Gerhard Murjahn möchte Gesichter lesbar machen - seine Bilder, betont der Vater zweier Töchter und zweifache Großvater, sind nicht bearbeitet, nicht manipuliert, nicht verändert. Alles ist à la Natur. Natürlich hat ihm beim Fotografieren geholfen, dass er als Leiter von Goethe-Instituten viel herumgekommen ist - Beirut, Ägypten, Australien. Besonders groß war seine Ausbeute in Krakau, wo der heute 82-Jährige acht Jahre lang lebte. Überall schaute er den Dingen ins Gesicht. Und entdeckte viele Gesichtspunkte - in Kupferdrahtgeflechten, Müllbergen, Höhlen oder Metallgittern.

Die Ausstellung »Lebenszeichen« im »Zollhaus« in Ludwigshafen ist bis Sonntag, 1. August, zu sehen.

Countdown ins Leben

GHWRS: erster Meilenstein geschafft

Stockach (stu). Die Schüler der Grund-, Haupt- und Werkrealschule Stockach (GHWRS) ließen es zu ihrer Abschlussfeier noch einmal richtig krachen und leiteten frei nach der Rockgruppe »Europe« mit »Final Countdown« den Countdown für das Ende ihrer Schulzeit ein. In der »Nellenburghalle« in Hindelwangen zeigte die Tanzgruppe der Schule mit »California« einen fetzigen Augenschmaus, und in einem Sketch parodierten die Schüler ihre Lehrkräfte so treffend, dass dem Publikum die Lachtränen in den Augen standen. »Der Schulabschluss ist die Eintrittskarte in die Ausbildungszeit und in das Berufsleben. Durch den Abschluss habt ihr einen Reifegrad erreicht«, erklärte Schulleiter Wolf-Dieter Karle, der mit reichlich gutem Rat für den weiteren Lebensweg dienen konnte. Die Schulen seien Trainingslager für das Leben. Neben Eigenleistung und Fleiß gehöre aber auch das Glück dazu, die richtigen Menschen um sich zu haben: »Lehrer und Eltern müssen dabei mitspielen«. Mit einem dicken Lob bedachte der Pädagoge den »sehr gut gemachten« Schulstreich: »Es war ein schöner Tagesbeginn, bei diesen Temperaturen im Wasser zu stehen«. Bürgermeister

Rainer Stolz sprach den Schülern Mut für ihren weiteren Werdegang zu: »Ich hoffe, ihr könnt mit euren Ergebnissen zufrieden sein. Wenn nicht, könnt ihr in eurem weiteren Leben noch drauflegen. Wenn ich höre, dass hier an dieser Werkrealschule noch einige Schüler weiterlernen und einige weiter von der Werkrealschule wie ganz selbstverständlich auf das Wirtschaftsgymnasium wechseln, ist das ein tolles Ergebnis von euch, aber auch von dieser Schule.« Elternvertreter Dieter Link mahnte die Neunt- und Zehntklässler, sich in ihrer Laufbahn nicht entmutigen zu lassen: »Jedes Ziel muss erarbeitet und erkämpft werden. Sieger ist nicht der, der nicht hingefallen ist, sondern der, der am meisten aufgestanden ist«. Schülersprecherin Linda Binaki dankte allen, die die Schüler auf dem Weg zum ersten Ziel begleitet haben. Die nötige Motivation hätten dabei Eltern, Lehrer und die Klassengemeinschaft gegeben. Nachdem die lang ersehnten Zeugnisse und die Preise verteilt waren, nahmen die Schüler auf der Bühne singend und winkend Abschied von ihrer Schulzeit an der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule.

Malteser und mehr

Stockach (swb). Die Geschäftsstelle der Malteser-Hilfsdienste in der Kaufhausstraße 46 gibt Auskünfte über den Mahlzeiten-Service, über betreute Fahrten zum Friedhof und Einkaufsfahrten. Friedhofsfahrten mit Betreuung werden in den Sommermonaten schon ab 7 Uhr durchgeführt. Ebenso werden begrenzt Betreuungsspaziergänge angeboten. Die Malteser freuen sich auch über ehrenamtliche Mitarbeiter, die eine oder zwei Stunden in der Woche für ihre Mitmenschen aufzubringen. Infos: 07771/87 75 03.

Die »Pumpels« kommen

Bodman-Ludwigshafen (swb). Da wird der Uferbereich von Bodman zur Festmeile. Am Wochenende vom 24. und 25. Juli feiert der TSV Bodman das erste Strandfest der Saison. Mit einem großen Programm für kleine Besucher geht es am Samstag um 15 Uhr los - Kinderschminken, Slackline, Barfußpark, Kinderolympiade, Kinderdisco, Kaffee und Kuchen. Um 19 Uhr wird dann »gepumpt« - »Papi's Pumpels« haben ihren Auftritt. Die Schlager- und Partyband um Frontmann Rainer Vollmer lässt bekanntlich keine Wünsche offen. Das Konzert findet auf jeden Fall statt - bei schlechter Witterung wird der Event in die Obsthalle verlegt. Der Eintritt ist frei. Am Sonntag, 25. Juli, um 10 Uhr steht dann ein Frühschoppenkonzert mit der Musikkapelle Bodman auf dem Programm.

Alles rund ums Kind

Raum Stockach (swb). Die Krabbelgruppe Aach-Linz veranstaltet am Donnerstag, 9. September, von 14 bis 16 Uhr einen Kinderkleiderbasar mit Kinderflohmarkt in der Schlossgartenhalle in Aach-Linz. Infos und Anmeldung für Verkauf und Kinderflohmarkt bei Alexandra Schmidt unter der Telefonnummer 07552/3 16 88 54.



Winkend nahmen die Schulabsolventen Abschied von der Zeit an der Grund-, Haupt- und Werkrealschule in Stockach. swb-Bild: Struckat

Schildkröte und Katzen

Stockach (swb). Dem Tierschutzverein Stockach ist in Stockach-Aachtal eine Schildkröte zugelaufen. Außerdem ist ein verwaistes grau-tigerweißes Kätzchen abzugeben. Infos unter 0171/6 01 12 77.



Die Absolventen des Berufseinstiegs- und des Berufsvorbereitungsjahres eröffneten den Abschlussfeier-Marathon am BSZ Stockach. swb-Bild: Schuster

Markanter Marathon

BSZ verabschiedet 283 Absolventen

Stockach (hs). Mit vier Abschlussfeiern an zwei Abenden verabschiedete das Stockacher Berufsschulzentrum seine 283 Absolventen im Bürgerhaus »Adler Post«. Die 74 Schüler des Berufseinstiegs- und des Berufsvorbereitungsjahres eröffneten den »Marathon der Abschlussfeiern«, dann waren die 79 Teilnehmer der zweijährigen Berufsfachschule an der Reihe. Am zweiten Abend feierten das Berufskolleg Technik II und das Kaufmännische Berufskolleg II ihren Abschluss. Zu guter Letzt begingen die Berufsschulklassen aus den Bereichen Einzelhandel, Großhandel, Europäisches Wirtschaftsmanagement sowie die Hauswirtschaftshelferinnen und die Beiköche das Ende ihrer Berufsschulzeit. Für jede der vier Abschlussfeiern hatte Schulleiter Karl Beirer eine individuelle Rede mit Wünschen und Tipps für den weiteren Werdegang parat. Die Botschaft über das »bewusste Fahren auf dem Dreirad der Wichtigkeiten« gab er jedoch allen mit auf den Weg. Antrieb, Sozialkompetenz und der Umgang mit sich selbst müssten gleich starke »Räder« sein, um nicht aus dem Gleichgewicht zu kommen. Auch seinen Optimismus, Mut und Humor grundlegende Bausteine für eine erfolgreiche Zukunft. Gute Wünsche, Respekt und Anerkennung für ihre Leistungen erhielten die jungen Erwachsenen von den Lehrern, der Elternbeiratsvorsitzenden Evelin Lußmann und ihrer Stellvertreterin Doris Lösch sowie von der Vertreterin der

Ausbildungsbetriebe Alexandra Thoß. Bürgermeister Rainer Stolz wünschte den Absolventen, dass sie ihre erlernten menschlichen und fachlichen Fähigkeiten weiterhin nutzen können. Er lobte die Lehrqualität des BSZ, die in weitem Umkreis herausragend sei. Am zweiten »Feier-Abend« übernahm Mühllingens Bürgermeister Manfred Jüppner das Grußwort und gratulierte zum Schulabschluss. Mit »soundreicher« Lehrer-Combo, unterhaltsamer Moderation, mitreißenden Ansprachen und individuell gestalteten Zeugnisausgaben verliehen die Lehrer jeder der vier Abschlussfeiern eine individuelle Note. Aber auch die jeweiligen Absolventengruppen zeigten sich mit originellen Show- und Gesangsvorführungen sowie Rückblicken auf schulische Events außerordentlich kreativ. Mit kleinen Präsenten wurden die Lehrkräfte für ihr Engagement belohnt. Die Geduld und die Motivation der Lehrer hätten über manche »Antriebschwäche« hinweggeholfen. Unter den 283 Absolventen wurden 80 Preise und Belobigungen verteilt. Etwa 95 Prozent der Auszubildenden würden ein Übernahmeangebot erhalten, freute sich Karl Beirer. Bei den Vollzeitschularten würde je zu einem Drittel eine Ausbildung begonnen, weiterführende Schulen besucht oder der Wehrdienst abgeleistet oder berufsvorbereitende Kurse belegt. 375 Anmeldungen liegen dem BSZ für das kommende Schuljahr bereits vor.

Behälter statt Bilder

Stockach (sw). In unsere Berichterstattung über das Industriegebiet »Hardt« bei Stockach und Orsingen-Nenzingen in der WOCHENBLATT-Ausgabe vom 14. Juli hat sich ein Fehler eingeschlichen. In dem Bericht über »Aktvernichtung Hurt« muss es richtig heißen, dass die Anlieferung des zu vernichtenden Materials durch einmalige oder laufende Abholung in Sicherheitsbehältern oder durch Selbstanlieferung erfolgt. Wir hatten versehentlich von »Sicherheitsbildern« berichtet.

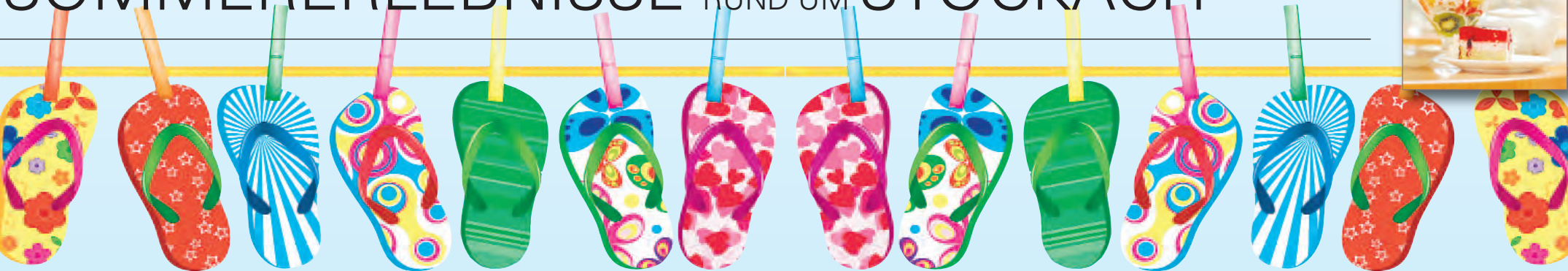
Begegnung und Bewegung

Mühlingen (swb). Ein Informations- und Begegnungsnachmittag der katholischen Landfrauenbewegung findet am Freitag, 10. September, in der Schlossbühlhalle in Mühlingen statt. Infos unter 07775/8 54.

Gutes auf dem Grill

Bodman-Ludwigshafen (swb). Am Donnerstag, 22. Juli, um 19 Uhr feiert die DLRG Bodman-Ludwigshafen am Dampfersteg in den Bodmaner Uferanlagen bei gutem Wetter ihr Sommergrillfest.

SOMMERERLEBNISSE RUND UM STOCKACH





Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz

GLK 220 CDI EZ 06/09, 11.000 km, Iridiumsilber / Stoff schwarz, Sportpaket, Automatik, Parktronic, AHK, Sitzheizung usw.	41.490,- €*
A 180 CDI EZ 07/09, 21.000 km, Polarsilber / Stoff schwarz, Navigation, DPF, Komfort-Telefonie usw.	18.950,- €*
B 180 CDI EZ 03/09, 12.900 km, Polarsilber / Stoff schwarz, AHK, Aluräder, Sitzheizung, DPF, Audio 20 CD usw.	23.950,- €*
B 200 CDI EZ 04/09, 13.000 km, Polarsilber / Stoff schwarz, Command, AHK, Parkassistent, Sitzheizung, Alu usw.	29.950,- €*
C 200 K EZ 02/09, 16.000 km, Obsidianschwarz / Stoff schwarz, Avantgarde, AMG-Räder, Navigation, Sound-System usw.	28.900,- €*
C 180 TK EZ 03/09, 19.000 km, Obsidianschwarz / Stoff schwarz, Avantgarde, Automatik, Bi-Xenon, PTS, Sitzheizung usw.	29.900,- €*

* MwSt. ausweisbar

Autohaus Happle & Messmer GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittler, 78333 Stockach,
Radolfzeller Str. 25, Tel.: 07771-9348-0, Fax: 07771-4434, www.happle.eu, E-Mail: verkauf@happle.eu



Sie stehen unter einem guten Stern: Mehr als 40 »junge Gebrauchte« gibt es bei »Happle und Messmer« in Stockach.

Du bist mein Stern! Kein Problem. Im Mercedes-Benz-Autohaus »Happle und Messmer« in der Radolfzeller Straße 25 in Stockach warten mehr als 40 »junge Gebrauchte« auf neue Besitzer. Probefahrten sind jederzeit möglich, eine gute Beratung ist selbstverständlich, faire Preise sind garantiert, günstige Finanzierungsmöglich-

keiten werden angeboten, und das alte Auto wird in Zahlung genommen. Alle Modelle von der A- bis zur S-Klasse können bei Bedarf beschafft werden. Sollten Kunden bei ihrem neuen »Augenstern« besondere Wünsche haben, eine bestimmte Farbe vielleicht oder eine Sonderausstattung, so kann das gewünschte Fahrzeug innerhalb weniger Tage beschafft werden. Mit den »jungen Gebrauchten« von »Happle und Messmer« kommt niemand unter die Räder. Die Jahreswagen wurden ausschließlich von Mitarbeitern gefahren und stammen aus erster Hand, die Werkswagen wurden zuvor von Führungskräften genutzt. Jung und attraktiv sind auch die Flottenfahrzeuge, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen. Die »jungen Gebrauchten« von »Happle und Messmer« stehen also unter einem guten Stern.

ComputerWorld

Seit 13 Jahren Ihr Partner in Sachen Computer & Mobilfunk

- ✓ Reparaturen
- ✓ Haus eigene Reparaturwerkstatt
- ✓ Beratung
- ✓ Vor Ort Service
- ✓ PC Komplettsysteme
- ✓ Vodafone Shop
- ✓ PC's nach Wunsch
- ✓ Netzwerkbetreuung
- ✓ Mobilfunk u. Zubehör

Goethestr. 17 - 78333 Stockach – Tel/Fax: 07771-929910 / 921765
www.computerworld-stockach.de Email: computer-world@t-online.de

der-webdrucker.de

www.der-webdrucker.de

Fertigparkett Schiffsboden 3-Stab

Walnuss matt lackiert,
NF, 14x195x2200 à m² **32.90 EUR**

Vinyl-Ferdigböden (Klick)

1210x190x12,5,
Nutzschicht 0,5 mm PU beschichtet
Abriebklasse 23, 33, 42 à m² **33.90 EUR**

Fertigparkett Landhaus-Diele in Eiche

1-Blatt, Oberfläche geölt,
1860x190x15 à m² **43.90 EUR**

Massivdielen amerikanischer Nussbaum, geölt, 18x125x300 – 1600

à m² **83,40 EUR**

Sie stehn drauf !

riesige Musterausstellung Montageservice direkt bei Ihnen!

Qualität · Beratung · Kompetenz · Maschinenverleih

Parkettfachgeschäft Theilmann & Helman

Bodenseestraße 78532 Tuttlingen
Tel.: 0 74 61 / 16 11 50
www.parkettfachgeschaeft.de

Für einen guten Stand

Darauf stehen alle. Das Parkettfachgeschäft »Theilmann und Helman« sorgt dafür, dass seine Kunden einen sicheren und guten Stand haben. In dem Geschäft in der Bodenseestraße neben der Bäckerei »Schneckenburger« in Tuttlingen können sich Kunden auf 400 Quadratmetern Ausstellungsfläche umschauchen und das für sie Passende auswählen. Verkauf, Montage und die Ausführung sämtlicher Bodenbelagsarbeiten gehören zum Dienstleistungsangebot des Unternehmens. In dem Meisterbetrieb, so erklärt Inhaber Holger Helman, können auch Maschinen ausgeliehen werden, die für Bodenverlegearbeiten nötig sind - von der Schleifmaschine bis hin zum Schussapparat steht alles zur Ausleihe parat. Damit können Heimwerker auch selbst Hand anlegen. Massivböden und Landhausdielen sind in dem Geschäft ebenfalls zu haben, jede Art von Parkett und selbstverständlich Vinyl-Designböden. Sie, so erklärt Holger Helman, sind der »absolute Burner« und als Nachfolger von Laminat einfach unschlagbar. Denn auch neue Trends werden in dem Fachgeschäft aufgegriffen und weiter gegeben. Von »A« wie Ausführung bis »Z« wie Zubehör kümmern sich die Fachleute von »Theilmann und Helman« um alles rund ums Parkett. Und die Kunden stehen drauf.

Alles rund ums Auto

Er arbeitet flott zu flotter Musik aus dem Radio: In der Werkstatt von Kfz-Service Daus in der Jahnstraße 7 in Stockach-Wahlwies sind Autos aller Marken in den besten Händen. Kfz-Technikermeister Marc Daus erledigt Reparaturen, Inspektionen,



In Sachen Autos weiß er, wo's lang geht: Marc Daus.

Räder- und Reifendienst, Unfallinstandsetzungen und andere Dienstleistungen rund ums Kraftfahrzeug. TÜV und Dekra kommen ins Haus, die Abgasuntersuchung im Rahmen der Hauptuntersuchung wird in der Werkstatt durchgeführt. In seinem Ein-Mann-Betrieb nimmt Marc Daus durch eine besondere Kooperation mit »Schwabo-Autoglas« auch Reparaturen von Stein-schlägen-, Windschutz-, Heck- und Seiten-

Kfz-Service-Daus

Marc Daus ~ Jahnstr.7
78333 Wahlwies - Stockach
Tel. 07771 - 873181 od. 873182
info@kfz-service-daus.de

Kfz-Reparaturen an allen Fabrikaten

Klimaanlagenservice
TÜV + DEKRA im Haus
Abgasuntersuchung / Gasprüfung
Räder- & Reifendienst
Anhängerverkauf- und reparaturen

Steinschlagreparaturen

Windschutzscheiben
Heck- & Seitenscheiben

WWW.SCHWABO-AUTOGLAS-STOCKACH.DE



Guter Rat, muss nicht teuer sein!

scheiben vor. Der Verkauf und die Reparatur von Anhängern, Beratung beim Kauf eines Gebrauchtwagens oder die Wartung von Klimaanlage gehören ebenso zum Service. Die Werkstatt von Marc Daus be-

findet sich seit fast 60 Jahren in Wahlwies. »Das Werkstattgebäude wurde Ende der 40er Jahre von Albin Schneider und seiner Ehefrau erbaut und eine Reparaturwerkstatt für Fahrzeuge aller Art gegründet«, er-

klärt Marc Daus. 2006 hat der junge Mann, der aus Emmingen-Liptingen stammt und von 2003 bis 2005 seine Meisterschule absolvierte, das Gebäude in der Jahnstraße 7 von Hansjörgen Grundler übernommen.

NEU IN STOCKACH



DIREKT AN DER **B313** MESSKIRCHER STR.



RIFIO BAU-KOMPETENZ-CENTER

Baustoffe und Materialien in Handwerker-Qualität
Dienstleistungen rund ums Haus
Beratung · Planung · Verkauf · Ausführung

Stegwiesen 16 · an der B313 · 78333 Stockach
Tel. 07771 / 87 57 89-0 · Fax 07771 / 87 57 89-9
www.rifio.de

Langer Radolf rettet

Bis 32 Meter reicht der Radius

Radolfzell (li). Was die neue Drehleiter für die Radolfzeller Feuerwehr und vor allem die Bürger bedeutet, konnten diese nach der Taufe mit kirchlicher Weihe am Freitagabend zu Beginn des Hausherrenfestes am Österreichischen Schlösschen erleben. Bis zu 32 Metern Höhe reicht der Radius des 14,8 Tonnen schweren Gefährts. 27 Jahre war der Vorgänger alt geworden, die Unterschiede unübersehbar. Pfarrer Stefan Ramsauer erinnerte bei der Segnung der Feuerwehrleute an die Grundwerte »retten, bergen, schützen«. Früher habe es ausgereicht, Wassereimer von Hand zu Hand zu reichen, um sein Bestes im Brandfall zu geben. Heute habe man weiter die Pflicht, das Optimum einzusetzen. Münsterpfarrer Michael Hauser setzt auf das gute Miteinander aller: Kirchen und Hilfsorganisationen. Alle wüssten sich in Gottes Hand. Die Na-

mensgebung sei für Radolfzell einmalig: Der lange Radolf passe zum Heiligen Ratold, dessen Nähe und Hilfe er bei seiner Weihe ansprach. Michael Blender, der stellvertretende Kommandant, hieß zur Fahrzeugweihe willkommen. Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt hob die Bedeutung des neuen Fahrzeugs hervor: Hier geht es nicht ums Löschen sondern ganz konkret darum, Menschen aus hohen Häusern retten zu können. Durch Abknicken des Leiterparks ist es jetzt auch möglich Personen aus Dachgaupen oder verwinkelten Situationen zu retten. Und auch in die Tiefe kann das neue Gerät helfen. Das alles wurde am Freitag gezeigt. Die Bevölkerung war begeistert. Zu den Zuschauern gehörten auch Ehrenbürger Werner Messmer, Landratsabgeordneter Andreas Hoffmann und Gerald Schäuble, der verdiente frühere Kommandant.



Der »Lange Radolf« wurde am Freitag auf dem Marktplatz kraftvoll mit Weihwasser und Weihrauch unter großer Anteilnahme der Bevölkerung gesegnet. Dann wurde das neue Wunderfahrzeug in seinen vielen Nutzungsmöglichkeiten gezeigt.

Zeno im Blickfeld

Radolfzell (li). Das Hausherrenfest war bis auf den Schauer am Samstagabend vom Wetter begünstigt. Das Medieninteresse war sehr stark, wobei immer wieder Besucher nach den Hausherren befragt wurden. Da war aber meist Fehlanzeige. Aber die Radolfzeller Kindergartenkinder kennen ihre drei Hausherren. Die Kinderprozession vom Stadtgarten zum Münster war ein fröhlicher Auftakt am Freitag. Die Kinder hatten die Heiligen auf ihre Fähnchen gemalt und machten beim Gottesdienst auch kräftig



Pfarrer Bernhard Maurer berichtet von den Hausherren.

mit. Während der Reliquienprozession am Sonntag hat Pfarrer Bernhard Maurer einmal mehr Einblicke in das Leben der Hausherren gegeben. Nach Senesius im letzten Jahr war Zeno, der 362 Bischof von Verona wurde, mit seiner Teufelsaustreibung in diesem Jahr dran. Maurer machte deutlich, welche Bedeutung der Satz hat: »Lasset die Kinder zu mir kommen . . .« Wie im Heidentum Väter ihre Kinder anerkennen mussten und zugleich über ihr Leben und ihren Tod entscheiden konnten, machte den christlichen Fortschritt im Weltgeschehen deutlich.



Kirchenfahnen und Bilder der Straßengalerie in der Seestraße mischten sich am Sonntag bei der Hausherren-Prozession zu einem bunten Bild.



Die Mooser Wasserprozession war am Montag glanzvoller Schlussakkord des Hausherrenfestes. Hier wurde die tiefere Verwurzelung dieser Tradition in der Bevölkerung spürbar. Tausende erlebten den Prozessionsbeginn an der Mole mit.

Flickentaschen für Frauenhaus

Radolfzell (pud). Renate Martin und Christine Karrer hatten eine ungewöhnliche Idee, die zu einem großen Erfolg geworden ist. Die Radolfzellerinnen haben aus ausrangierten Möbelstoffkollektionen Einkaufstaschen genäht und diese verkauft. Eine dieser Verkaufsaktionen fand am Tag des Kindes im vergangenen Jahr vor dem Radolfzeller Zunfthaus statt. Am Donnerstag übergaben sie 1.028 Euro im Mehrgenerationenhaus

dem Radolfzeller Frauenhaus. Die Idee zum Nähen der »kreativen Flickentaschen«, so Martin, hatte sie vor zwei Jahren. Sie arbeitet in einer Polsterei und hatte sich jahrelang gewundert, warum man Möbelstoffkollektionen, die nicht mehr in Mode waren, einfach wegwarf. Sie hob sie auf und nähte die Flicker zusammen. »Wir haben aus Abfall etwas Neues gemacht, an dem sich viele freuen«, so Martin.



Christine Karrer und Renate Martin (v.r.) übergaben Annette Oepen (l.) vom Radolfzeller Frauenhaus 1.028 Euro. Das Geld stammt aus dem Verkauf von Flickentaschen, die Martin und Karrer genäht und verkauft hatten. Bei der Übergabe war auch Diakonie-Geschäftsführer Christian Grams dabei.



Die Prozession der Kinder steht am Anfang des Hausherrenfestes. Die Kindergärten bereiten die Kinder darauf vor.

über 100 Jahre DENZEL'S Metzgerei & Partyservice Wir sind mit dem Herzen dabei. Qualität aus der Region		
Für die schlanke Linie	Ganz zart & mager	
Hähnchen-keulen auch gewürzt	Schweinerücken auch als Steaks, natur oder grillfertig gewürzt	
100 g € -,49	100 g € -,78	
Jetzt ist Sommer	Die schmecken lecker	Aktion - Aktion
Fleischwurst im Ring und zu Salat	Servela für Pfanne und Grill	
100 g € -,78	100 g € -,74	Hegauschinken mild gepökelt und leicht geräuchert
Aus schlachtwarmem Fleisch		100 g € 1,29
Kalbfleisch-Leberwurst fein und grob	Hausgemachte Bure' Schüblinge Rauchwürzen	Zum Vespere - nat.hausgemacht
100 g € -,99	Stück nur € 1,25	
Täglich frisch gemacht	Bei uns allen beliebt	Krakauer mit der feinen Kümmelnote
Wurstsalat mit und ohne Emmentaler Käse	Grünländer 48% Fett i. Tr.	100 g € -,79
100 g € -,78	100 g € -,89	